

ökofilm tour

Festival des Umwelt- und Naturfilms 2011

**Hoimar-von-Ditfurth-Preis
für die beste journalistische Leistung**



Yellow Cake – Die Lüge von der sauberen Energie

<i>Autor/Regie:</i>	<i>Joachim Tschirner</i>
<i>Kamera:</i>	<i>Robert Laatz u.a.</i>
<i>Schnitt:</i>	<i>Joachim Tschirner, Burghard Drachsel</i>
<i>Produktion:</i>	<i>Umwelt Film Produktionsgesellschaft mbH 2005-2010</i>

Durch den wachsenden gesellschaftlichen Diskurs zum Atomausstieg hat das Anliegen des Films an Bedeutung gewonnen, denn die Gefahr des Anfangs der Atomkette wird dabei meistens ausgeblendet. Die „Lüge von der sauberen Energie“ wird überzeugend entlarvt, wenn der Zuschauer miterlebt, wie „Yellow Cake“ - Uran unter großen Gefahren für die Bergarbeiter aus riesigen Abraummengen gewonnen wird. Der Film zeugt von einer besonderen journalistischen Leistung, das Thema über Jahre zu verfolgen und weltweit zu recherchieren. Es ist ein Kinofilm entstanden, dem eine große Verbreitung zu wünschen ist.

Potsdam, den 12. April 2011

Ernst-Alfred Müller
Leiter des Festivals